

Beleg. Depesche der Saale-Zeitung.

Wien, 16. Mai. Die Kammer bewilligt einen Credit von zehn Millionen zur Unterhaltung der Armee...

London, 16. Mai. Nach einer Meldung des Bureau de Commerce aus Frankreich ist die russische Corvete gefahren...

Frankreich.

Der Bischof von Orleans, Mgr. Dupanloup, hat aus Anlass des päpstlichen Jubiläum eine Hirtenerlasse erlassen...

Der Bischof von Orleans, Mgr. Dupanloup, welcher die Würde des größten Theils der französischen Bischöfe zum Ausdruck brachte...

Ein reiches Kaufmann von Hon hat der türkischen Bekleidung 10,000 Fr. mit den Worten überreicht: „Um zur Verbesserung der Sache der Türkei zu dienen.“

Die Grafen Eugenie ist in Madrid angekommen. Der Kaiser Comte de Paris, bekanntlich Minister der schönen Künste...

Der Papst hat die Marijallin Velei zur Töchterin ernannt und der Titel soll einer Nachkommenschaft übergeben.

Die natürlichen Bundesgenossen der Türkei setzen sich sehr kräftig. Der Vicekönig von Egypten, welcher gegenwärtig selbst mit Absicht in kriegerischer Verwicklung sich befindet...

Türkei.

Die natürlichen Bundesgenossen der Türkei setzen sich sehr kräftig. Der Vicekönig von Egypten, welcher gegenwärtig selbst mit Absicht in kriegerischer Verwicklung sich befindet...

Die rumänische Gebiet und Westarabien, sondern auch der Palästina, Eisenbahnen und Siedlungen (mit Temeswar) umfasst...

Galle, den 16. Mai.

Die 1. Abtheilung des Ausschusses des Vereins für Volkswohl (Unterstützung des) hielt gestern Abend ihre konstituierende erste Sitzung ab...

In der Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins für den Saalkreis am 12. ds. hielt Herr Professor Dr. Freytag einen längeren Vortrag über Molkereiverfahren...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

do zu empfehlen sein, wo auch ungleichmäßige Leistung betriebliegen kann; er erwähnt der Patentanmeldungen von Bergold...

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

Die Universitäts-Bibliothek in Wien begann am 13. Mai die Feier ihres 100jährigen Bestehens...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Ausstellung wurde zur Ausstellung der Erbschafts- und Erbverhältnisse in Bezug auf die Erbverhältnisse...

Die Reichsten auf Erden.

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Der letztverordnete pariser Reichthum hinterließ ein Vermögen von 1,000,000,000 Franken = 800,000,000 Mark...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Dollars = 400,000,000 Mark entsprechend wäre. Sider ein Reichthum der nur äußerst selten, zumal in einem Reichthum...

Zwirnhandschuhe à Paar 25 Fig. Albin Barth, Leipzigerstr. 40. empfiehlt

Aug. Pabst, gr. Ulrichstr. 54.
 empfiehlt sein für den Sommer gut assortirtes Lager in nur selbstgearbeiteter Waare von **Herren-Stiefeln und Stiefeletten, leichten Damenlederstiefeln u. Zeugstiefeln, Zeug- u. Lederpromenadenschuh, Morgen- u. Hausschuh, Mädchen- u. Kinderstiefeln** in Serge und Leder bei ermäßigten aber festen Preisen.

Aug. Pabst, gr. Ulrichstr. 54.
Ergebenste Anzeige!
 Höchstes Lager von **Zeug- und Lederstiefeletten** für Damen und Kinder, elegant und dauerhaft gearbeitet, bei billigster Preisstellung empfiehlt einem geehrten Publikum ergebenst.
W. Wagner am Markt,
 dem Eingang der Börse gegenüber.

Eine große Partie **Damenzeugstiefeln** mit Gummigummi, elegant und dauerhaft, zu nur 1 **2/3** 25 **3/4** à Paar, halte bestens empfohlen.

Zurückgekehrte **Zeugstiefeln** für Damen und Kinder, ausnehmend billig.
W. Wagner am Markt,
 dem Eingang der Börse gegenüber.

Markt 25. C. Müller Markt 25.
 im Waagegebäude

empfehlen sein großes wohlfortirtes Lager von **Filz- und Seidenhüten** von den Feinsten bis zum Geringsten.
 Zugleich empfehle mein großes Lager von **Stroh- und Strohhüten** für **Seren, Knaben und Kinder** in allen Gesellschaften und neuester Façon zu soliden Preisen. **Reparaturen** werden prompt ausgeführt.

Deutsche und französische Toiletteseifen,
 sowie **Extrakte und Haaröle** offeriren preiswerth
Helmhold & Co.

Nur **Prof. Dr. Sampson's** Achte aus frischer Pflanze dargestellt, entfalten die volle Wirkksamkeit der Coca, des berühmten Heil- und Kraftmittels der Indianer Peru's. Ihrem Gebrauche, dort seit Urzeiten heimlich, schreibt Alex. v. Humboldt das totale Fehlen v. Asthma u. Tuberculosis auf den Aether zu, und die Körperlicher Wissenschaft aller Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdkralls so glänkende Heilwirkungen auf die Organe der Athmung u. Verdauung mit so enormer constanter Kräftigung des **Nervensystems** (Coaguens allein erhält die Peruaner bei härtester Arbeit vollkräftig) vereinigt, als eben die Coca. Ob Präparat für die verschied. Krankheitsgruppen verschieden combinirt u. in vielen Ländern autorisirt, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, der durch das veranlaßten Schüler v. Humboldt's, Humboldt's Empfehlung Ehre machen bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (edlstannte Dankeschreiben Geheilter) selbst in vorwiesenen Fällen: Coca-Pillen 1 gegen Hals-Brand u. Lungenentzündung, Coca-Pillen 2 gegen hartnäckigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden etc., Coca-Pillen III als unersetzlich gegen **allgem. Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc.** und hervorzuziehen gegen spezielle Schwächestände (Pollutionen, Impotenz etc.). Coca-Spir. gegen Kopfalgien, Migräne etc. Preis nach den deutschen Arzneytaxen. Plac. od. Versch. 3 R.M., 8 Sch. 16 R.M. Bei lehrende Abhandlung Prof. Sampson's gratis franco d. d. Mohrapotoken Mainz u. d. Depots: Halle a. d. S.: Dr. Jäger, Apoth.; Leipzig: R. H. Paulke, Engel-Apoth.; Magdeburg: Dr. Krause, Löwen-Apoth.; Berlin: M. Kahneemann, Schwanen-Apoth., Spandauerstr. 77.

Magdeburger Feuerversicher.-Gesellschaft.
Magdeburger Hagelversicher.-Gesellschaft.

Nachdem der frühere General-Inspector Herr **Otto Bandhauer** nach gegenseitiger Uebereinstimmung mit dem 15. November v. J. von der Administration unserer **General-Agentur** Magdeburg entbunden worden und in die Dienste der **Westdeutschen Versicherungs-Actien-Bank** in Essen als deren Director übergetreten ist, haben wir an seine Stelle den

Ober-Inspector Herrn H. Vatke
 die Administration unserer **General-Agentur** Magdeburg übertragen, zu dessen Stellvertreter, in Abwesenheit oder Behinderung des Herrn **Vatke** die bisherigen Stellvertreter der Administrationen unserer hiesigen **General-Agentur**, die Herren **E. Scheffer** und **F. Menzel**, beisehalten und jedem der gedachten drei Herren die erforderlichen Vollmachten erteilt.

Das **Comptoir** unserer **General-Agentur** Magdeburg befindet sich nach wie vor in unserem **Gesellschaftshause, Breiteweg Nr. 7** und 8 hieselbst.
 Magdeburg, den 9. Mai 1877.

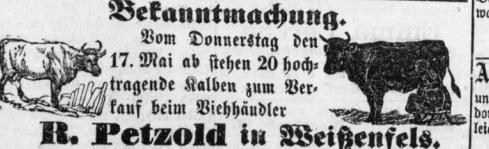
Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
 Für den Verwaltungsrath: Der General-Director: **Schraeder.**
 Fried. Knoblauch.

Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.
 Für den Verwaltungsrath: Der General-Director: **Schraeder.**
 Fr. Koch.

7. Duedlinburger Pferde-Lotterie.
 Hauptgewinn 6000 M. Werth. — Ziehung am 31. Mai 1877.
 Loose à 3 M. bei Carl Krebs in Duedlinburg und
Rud. Mosse in Halle a. S., gr. Ulrichstr. 4.

Neue Matjes-Heringe in Schocken und Einzelnen billigst, neue Lissab. Kartoffeln
Ferd. Rummel & Co.

Bekanntmachung.
 Vom Donnerstag den 17. Mai ab sollen 20 hochtragende Kalben zum Verkauf beim Viehhändler
R. Petzold in Weisensfels.



Gänzlicher Ausverkauf von Regen- u. Sonnenschirmen.

In Folge Auflösung einer der größten deutschen Schirmfabrik sollen deren Bestände
20 Procent unter Fabrikpreis
 ausverkauft werden. Nur solide für diese Saison gefertigte Schirme in den neuesten und besten Qualitäten kommen zum Verkauf. Preise sind fest!
Leipzigerstraße 102 (neben dem „Löwen“).
A. Rosenstern.

Die Trinkkur im Pfälzer Schiessgraben

ist seit dem Eintritte des guten Wetters wieder eröffnet.
 Die vorzüglichsten natürlichen und künstlichen Mineralwasser werden in stets frischer Füllung durch Herrn **Apotheker Pabst** (Engel-Apothek) unter Garantie geliefert.
 Zur Bereitung von **Biegenmilch**, sowie von **ganzer frischer Biegenmilch** (schtere direct von Biegen) habe ich einen **Schwelger** engagirt, der mit seinen Biegen täglich von 1/2 8—1/2 9 Uhr Morgens und 4—1/2 7 Uhr Nachmittags anwesend ist.
 Für aufmerksam gute Erziehung wurde bestens Sorge tragen und bitte um geeignete Unterstüßung meines Unternehmens. Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.
A. Braemer, Castellan des Pfälzer Schiessgrabens.

Garten-Eröffnung im „Fürstenthal“

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag
2 grosse Concerte,
 Erstes Concert Anfang Nachmittag 4 Uhr
 Zweites „ „ Abends 7 1/2
 gegeben vom Musikchor des Torgauer Feld-Artillerie-Regiments Nr. 19, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Thurm.
 Entree 30 Fig.

Zur diesjährigen Reise-Saison hält Unterzeichneter sein in der Nähe des Bahnhofs in **Merseburg** an der Halle'schen Straße belegenes Restaurant (1.) zur
„Kaiser-Wilhelms-Halle“
 einem geehrten Publikum, sowie Vereinen und Gesellschaften angetragentlich empfohlen.

Die „Kaiser-Wilhelms-Halle“ bietet neben ihren komfortabel eingerichteten Localitäten, bestehend in Gesellschafts-, Speise-, Billardsaal (mit zwei Franz. Billards) und Besessamer in einem neu angelegten Garten mit großer Marmor-Belustigung den angenehmen Sommeraufenthalt.
 Mit reichhaltiger Speisekarte, ff. Delikatessen, Wein, Weinen und liqueuren, sowie echt Bayer. Bier von Reif in **Hilbersberg, Langenhorst von Riebeck** in Halle, engl. Porter und Pale-Malt ist mein Etablissement im Stande, allen Anforderungen zu genügen. Hochachtungsvoll
Merseburg, im Mai 1877. W. Graul.

Quedlinb. Pferde- etc. Lotterie.
 Ziehung 31. Mai.
 1500 Gewinne, darunter welche im Werthe von 6000, 5000, 2500 M. u. s. w. Loose à 3 M.
Casseler Pferde-Lotterie.
 Ziehung 30. Mai.
 Hauptgewinn 1 M. v. 10000 M. und ca. 1200 kleinere Gewinne.
 Loose à 3 M. empfehlen
J. Barok & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichstr. 47. 1.

Berlin Weiskbier salen
 Heute Donnerstag 5 Uhr
Spektakel.

Höhnstedt.
 Zum Pfingstfest den 2. u. 3. Feiertag, sowie Klempfingst, laden freundlichst ein.
Die jungen Tuschchen daselbst.

Kindergarten
Gießbienenstein, Windenstraße 3.
 Den geehrten Eltern zur gefälligen Nachricht, daß ich Anmeldekarten für meinen Kindergarten, in welchem Vorm- und Nachmittags unterrichtet wird, noch jeder Zeit entgegen nehme. Auch ertheile ich Nachmittagsstunden. **Lina Sellheim,** geprüfte Kindergärtnerin.

Achtung!
 Ein Hamb. **Weißbrot**, 12 Ubrig, mit vollständig Inventar, ist billig z. verk. durch **Hilfsmittel R. Knothe** in Gießbienenstein. Dasel. eine Wohnung, best. aus St., K., K. u. Zubeh. zum 1. Juli zu beziehen.

Trockene Hefe
 täglich frisch, von 50 Kbf. v. r. u. an bei
R. Reisel & Co., gr. Ulrichstr. 38.

Stroh- u. Strohhüte,
 Band, Blumen und Federn in wieder Auswahl sehr billig.
K. Diekau, Rathhausgasse 19.

Die so schnell vergessenen **Stroh- u. Strohhüte,**
 Band und Blumen sind in reichster Auswahl wieder vorräthig u. verl. sehr billig
Marie Jagelle
 im Gohlhof zum Bar, Hof II.

Allen Hausfrauen Möbelgüter zum Reingeln und Polieren der von Delaustausch verordneten Möbel etc. von Jedermann leicht auszuführen, à Fl. 50 **3/4**, bei **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

Ladenvorbau,
 auch in einzelnen Theilen zu verkaufen. Näb. bei Herrn **Zehlemeyer** Ulbricht, an der Gasse 2.

Prima Sprossen Pfd. 40 Pf.
C. Müller Nachf.
 1 Bindband zu verl. Bädergasse 1.

Circus Wulff

Heute Donnerstag den 17. Mai 1877
Gr. brillante Vorstellung.
 Anfang 7 1/2 Uhr Abends.
 Kassenöffnung 1 Stunde vorher.
Vorh. der 8 Trachnerhähne
 6 Sym. Ed. Wulff — **Springerhahn**
Hallali, geritten v. Frau Anna Wulff. — **Schulpaß** Farbin, geritten v. Hrn. Ed. Wulff. — **Ninus** (arab. Hermin-3-ige) als Castronom. — **Amazonen-Männer,** geritten von 12 Damen.
 Alles Uebrige belegen die Plakate und Programme.
Morgen große Vorstellung.
 An den Pfingstfeiertagen jeden Tag 2 Vorstellungen.
 Hochachtungsvoll
L. Wulff, Director.

Orgel-Concert.

Am Mittwoch nach Pfingsten, den 23. Mai cr., Nachmittags 3 Uhr, soll in der **Stadttr. 3. Gölde** ein Kirchen-Concert unter gefälliger Mitwirkung der Großherzog. Hofopernsängerin, **Fraulein Brödmann,** sowie der Großherzog. Kammermusiker, des Violoncellisten Herrn **Weschenborn** und des Pianofortisten Herrn **Wagner** und **W. C. Müller** stattfinden. — Das Orgelstück durch Herrn **Orgelbauer Gerhardt** in Merseburg im vorigen Jahr vollständig restaurirt und besitzt 3 Manuale mit einem Geblowet.

Eintrittsgelder à 50 Pfennige und Programme bei den Herren **Rauhenstein, Börner, Meyer und Kluge** hier. Der Ertrag nach Abzug der Kosten wird der hiesigen Kinderbewahranstalt überwiesen.

Die genannten Künstler concertiren außerdem Abends 1/2 8 Uhr im Saale des **Gartungs** hiesigen Gartencafe's.
Teuchert, Oberpfarrer.

Am 1. Pfingstfeiertag
 früh
 die Musikfestzeit wird
 Freitag bekannt gemacht

Privat-Extrazug nach Berlin.

Billets auf 6 Tage III. Klasse 5 M. II. Klasse 7 M. 50 Pf. nur noch heute (später 1 M. mehr) bei **Steinbrecher & Jasper, Cigarrenhandlung** am Markt.

Sing-Academie.

Donnerstag d. 17. Mai fr. 11 Uhr.
Generalprobe im Saale der Volksschule. Um pünktliches Erscheinen bitten.
 Der Vorstand.